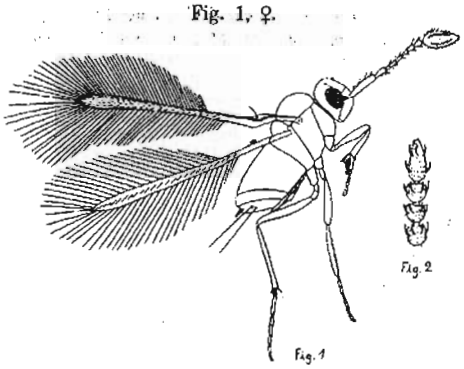
Zwei neue Hymenopteren aus Dänemark

von Prof., Dr. J. J. Kieffer (Bitsch).

Von den zwei hier beschriebenen Arten gehört die eine zu den Mymariden, die andere zu den Scelioniden. Beide wurden mir von Herrn J. P. Kryger zugesandt.

1. Litus Krygeri n. sp.

Fig. 1, ♀.



♀ Schwarz; Kopf, Antennen ausgenommen der Scapus und Thorax dunkelrot, Coxae und Beine gelbrot. Scheitel, Pleuren und Coxae netzartig gerunzelt. Stirn durch eine Querleiste vom Scheitel getrennt. Eine Längsleiste trennt die Wange vom Gesicht. Mund sehr klein, ohne deutliche Mandibeln. Palpen durch vier sehr kleine, mit einem Börstchen

versehene Papillen ersetzt. Antennen weit voneinander abstehend, dem inneren Augenrande genähert, neungliedrig. Scapus ohne deutliches Wurzelglied, proximal verengt, fast so lang wie die fünf folgenden Glieder zusammen, 2. Glied umgekehrt keglig, kaum kürzer als die zwei folgenden zusammen, die folgenden Glieder viel schmaler, das 3. kaum länger als dick, 4.—6. walzenrund, doppelt so lang wie dick, 7. und 8. nicht kürzer als das 6. aber etwas dicker, 9. überaus stark verdickt, eine zugespitzte, fast ellipsoidale Keule bildend, etwas länger als die vier vorhergehenden Glieder zusammen, mit vier nicht durchlaufenden, schwach durchscheinenden Längsleisten, fein pubesziert, die übrigen mit zerstreuten, abstehenden, kleinen Borsten. Thorax so hoch wie lang. Vorderflügel sehr schmal, fast linealförmig, distales Viertel allmählich etwas breiter werdend, am Ende zugespitzt, Wimperhaare sechsmal so lang wie die grösste Flügelbreite, Fluche zerstreut beborstet. Hinterflügel so lang wie die Vorderflügel, linealförmig, am Ende zugespitzt, bewimpert wie die Vorderflügel. Vorderbeine kürzer als die übrigen, Trochanteren zweigliedig, Sporn der Tibia gegabelt, Tarsus etwas länger als die Tibia, 1. Glied so lang wie die drei folgenden zusammen, kaum länger als das fünfte. Die zwei Hinterbeine länger als die übrigen; ihr Schenkel um die Hälfte länger als der Vorderschenkel, kaum kürzer als die Tibia, diese mit einem längeren und einem sehr kurzen Sporn, so lang wie der Tarsus. Abdomen auf seiner ganzen Breite mit dem Thorax verbunden, etwas kürzer als der übrige Körper; letztes Tergit mit einigen kleinen und je zwei sehr langen Borsten. L. 0,5—0,6 mm. Herr Kryger zog etwa 70 Exemplare, alle Weibchen, aus einem Ei des Kurzflüglers *Ocypus olens*. — Dänemark.

2. Telenomus zygaenae n. sp.

Fig. 2, die 4 Endglieder der Antenne des ♂.

♂ ♀. Schwarz; Mandibeln, Trochanteren, Grund der Tibien, Tarsen und oftmals vorderes Femur und vordere Tibia gelb. Auge behaart. Scheitel abgerundet. Mandibel dreiteilig.

Kopf und Thorax matt, pubesziert und fein lederartig. Kopf doppelt so breit wie lang, kaum breiter als der Thorax. Antenne beim ♂ 12-gliedrig, 2.—5. Glied etwa gleich, wenigstens doppelt so lang wie dick, ziemlich walzenförmig, die 7 distalen Glieder, mit Ausnahme des letzten, fast kugelig, kurz gestielt, mit einem Wirtel von 8 glashellen, etwas eingebogenen, fadenförmigen Gebilden, die wohl als Tastorgane zu halten sind; am Endgliede, welches verlängert und allmählich zugespitzt ist, befinden sich zwei solcher Wirtel (Fig. 2). Beim ♀ ist die Antenne 11-gliedrig, 2. Glied deutlich länger als das 3., dieses dem 4. gleich, walzenförmig, doppelt so lang wie dick, das 5. etwas kürzer, 6. kuglig, 7. ebenfalls kuglig aber etwas dicker, die 4 folgenden bilden die Keule, sie sind auf gleiche Weise stark verdickt, fast quer, ausgenommen das eirunde Endglied. Thorax ohne Spur von Parapsidenfurchen. Flügel schwach gebräunt, Vorderflügel kurz bewimpert, Hinterflügel lang bewimpert. Abdomen etwas kürzer als der Thorax, hinten breit abgestutzt und so breit wie in der Mitte, ungestreift, nur der Vorderrand des queren Petiolus mit kleinen Leisten oder gekerbt. L. 0,8 mm. — Aus Eiern von *Zygaena lonicerae* Esp. — Dänemark.

Nachtrag.

Litus Krygeri Kieffer. $^{28}/_{7}$ 1907 ein Ei von *Ocypus olens* am Zaune des mittersten Weges in Fortunens Indelukke, Dyrehaven bei Kopenhagen gefunden. Das Ei lag unter Graswurzeln dict unter der Erdoberfläche. $^{29}/_{7}$ 1907 ca. 70 Stück *Litus Krygeri* gezüchtet.

Telenomus zygaenae Kieffer. Im Sommer 1908 war in Fortunens Indelukke, Dyrehaven bei Kopenhagen, ein offener Platz sehr von Zygänenraupen angegriffen, und nach Erscheinen der Imagines wurden niedrige Pflanzen und Bäume gradezu mit Zygäneneiern wie übersät. $^{5}/_{8}$ 1908 eine Eiablage von *Zyg. lonicerae* Esp. auf einer Buche gefunden und davon $^{12-16}/_{8}$ viele *Telenomus zygaenae* gezüchtet.

I. P. Kryger.